



**Sozialwissenschaftliches  
Institut** der Evangelischen  
Kirche in Deutschland

# Wertorientierungen nach Klages im ALLBUS

## Empirische Rückschau und Fortführung

Petra-Angela Ahrens  
Vortrag beim GESIS-Workshop „Wertemessung im  
ALLBUS-Programm: Zwischen Tradition und Zukunft.“  
12. November 2021

# Angangspunkte von Klages

- Debatte um Wertewandel der 70er Jahre: Argumentation gegen Werteverfall (Noelle-Neumann 1985) und eindimensionale Entwicklung von Materialismus zu Postmaterialismus (Inglehart 1971/1977)
- stattdessen Wertsynthese: als „Leit-Typ“ der aktive Realist, der Pflicht- und Akzeptanzwerte mit Selbstentfaltung vereint. (Klages 1985, Klages/Gensicke 2006)
- Mehrdimensionaler Ansatz zur Erfassung individueller Wertorientierungen
- Ohne Voraussetzung einer Rangordnung: Es *können* auch gleichhohe Bewertungen vorgenommen werden.

# ALLBUS: Itemformulierungen und theoretische Wertedimensionen der Skala zur Messung von individuellen Wertorientierungen (nach Blohm et al. 2003: 23)

Itemformulierung	Theoretische Wertedimension		
Gesetz und Ordnung respektieren	Konventionalismus (Pflicht- und Akzeptanzwerte)		Klages Kurzversion
Nach Sicherheit streben			
Fleißig und ehrgeizig sein			
Einen hohen Lebensstandard haben	Materialismus	Hedonismus – Materialismus	
Macht und Einfluss haben			
Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen	Hedonismus		
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen			
Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	Selbstentfaltung	Selbstentfaltung und Engagement	
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	Idealistisches Engagement		
Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentl. nicht zustimmen kann			
Sich politisch engagieren			
An Gott glauben			Zusätzliche Items
Etwas im Beruf leisten			
Sich selbst verwirklichen			

# Bisherige Verwendung:

Vor allem im deutschsprachigen Raum u. a.:

- ALLBUS: 2002 und 2012
- Deutscher Freiwilligenurvey (FWS)
  - 1999, 2004, 2009: vollständig, ohne Zusatzitems
  - 2014: Auswahl
  - 2019: ---
- Shell Jugendstudien
  - Seit 2002
  - zuletzt 2019
- Vielzahl von Einzelstudien zu unterschiedlichsten Themen (z. B. Pöge 2017 , Lochner 2016, Sinnemann/Ahrens 2021)

# Teil I: Empirische Rückschau

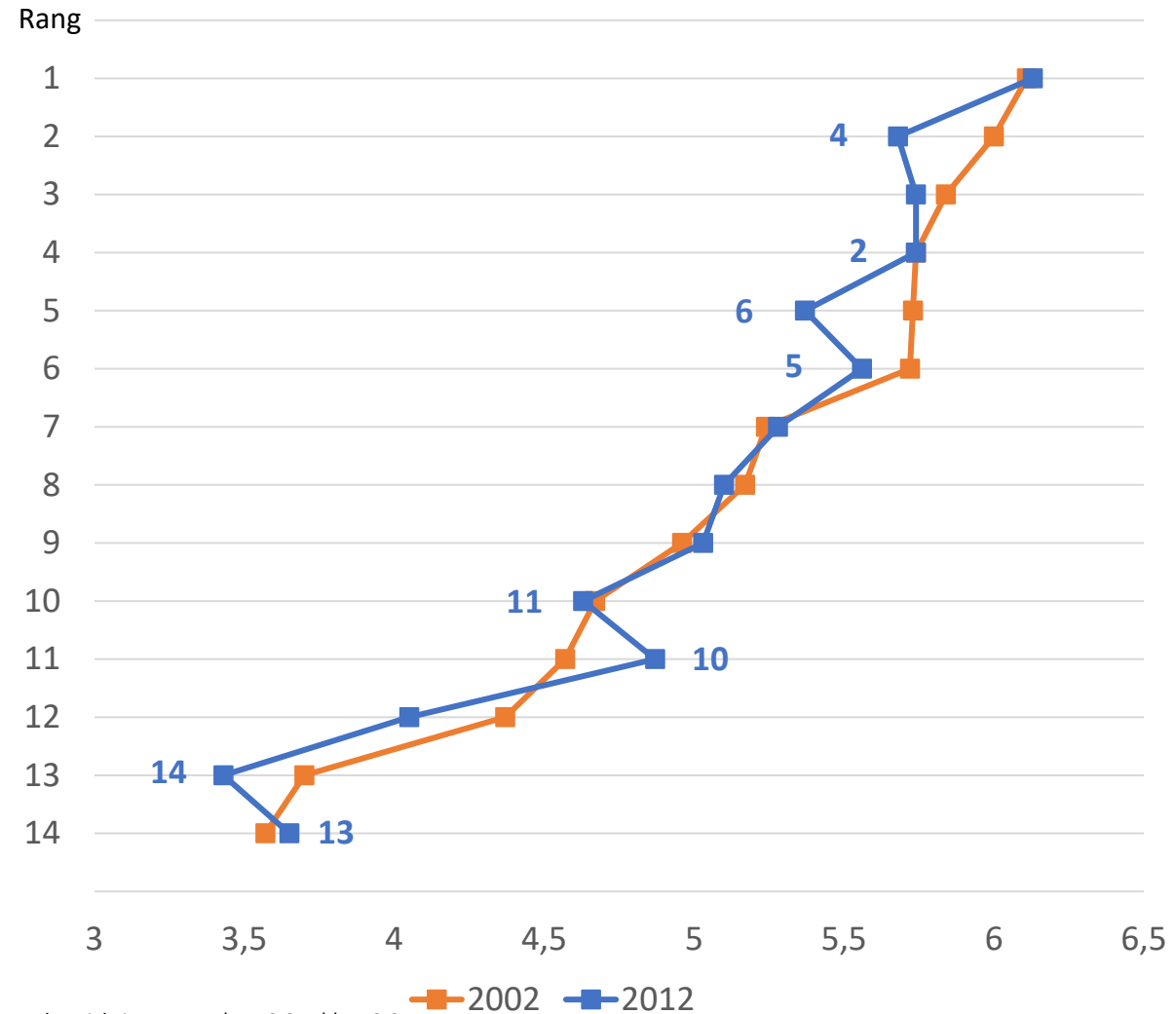
- Zeitvergleich 2002 – 2012
  - für die einzelnen Orientierungen
  - für die dimensionale Struktur
- Effekte sozialstruktureller Merkmale
  - Geschlecht
  - Alter
  - Formale Bildung
  - Bundesgebiet

# Zeitvergleich 2002-2012

→ 2023?

- Gesetz und Ordnung respektieren
- Etwas im Beruf leisten\*\*
- Nach Sicherheit streben\*\*
- Fleißig und ehrgeizig sein
- Eigene Phantasie und Kreativität entwickeln\*\*
- Sich selbst verwirklichen\*\*
- Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen
- Sozial Benachteiligten helfen\*
- abweichende Meinungen tolerieren\*
- Sich und seine Bedürfnisse durchsetzen
- Einen hohen Lebensstandard haben\*\*
- An Gott glauben\*\*
- Sich politisch engagieren\*\*
- Macht und Einfluss haben\*

Rangfolgen im Zeitvergleich (Arithmetische Mittelwerte)



7-stufige Skala von 1 = unwichtig, 7 = sehr wichtig; T-Test: \*p ≤ 0,05, \*\*p ≤ 0,01

Petra-Angela Ahrens

# Zeitvergleich 2002-2012

→ 2023?

Auch unter Berücksichtigung der sozialstrukturellen Merkmale Geschlecht, Alter, Bildung, Bundesgebiet (O/W), Gemeindegröße (pol), wirtschaftliche Lage (subjektiv) signifikant:

- Verringerung der Bedeutung von:
  - Etwas im Beruf leisten
  - Eigene Phantasie und Kreativität entwickeln
  - An Gott glauben
  - Sich politisch engagieren
- Zunahme der Bedeutung von:
  - Einen hohen Lebensstandard haben

\* Multiple Regressionsanalysen: Berücksichtigt sind hier signifikante Beta-Werte ab (+/-)0,050; siehe Anhang

# Dimensionale Struktur der Wertorientierungen 2012

→ 2023?

2002:  
Konventionalismus



	Selbstentfaltung und Hedonismus	Materialismus/ Hedonismus	Konventionalismus	Idealistisches Engagement
<b>SELBSTVERWIRKLICHUNG</b>	<b>,793</b>			
<b>LEISTUNG IM BERUF</b>	<b>,618</b>			
<b>PHANTASIE U. KREATIVITAET</b>	<b>,538</b>			<b>,418</b>
HEDONISMUS	<b>,466</b>	<b>,364</b>		
MACHT UND EINFLUSS		<b>,821</b>		
<b>HOHER LEBENSSTANDARD</b>		<b>,758</b>		
DURCHSETZUNGSVERMOEGEN	<b>,314</b>	<b>,466</b>		
GESETZ UND ORDNUNG			<b>,727</b>	
RESPEKTIEREN			<b>,618</b>	
SICHERHEITSTREBEN			<b>,602</b>	
FLEISS UND EHRGEIZ	<b>,439</b>		<b>,463</b>	<b>,351</b>
<b>GOTTESGLAUBE</b>	<b>-,345</b>			
<b>POLITISCHES ENGAGEMENT</b>				<b>,727</b>
BENACHTEILIGTEN HELFEN			<b>,350</b>	<b>,616</b>
TOLERANZ				<b>,588</b>
Varianzaufklärung in %	14,8	13,2	12,9	11,8
Summe				52,7

Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse; Rotationsmethode: Varimax mit Kaiser-Normalisierung.  
In der Darstellung sind Nebenladungen ab ,300 berücksichtigt.

2002: negativ bei  
Selbstentfaltung u.  
Hedonismus





# Effekte sozialstruktureller Merkmale\*

Geschlecht	Alter	Bildung	Bundesgebiet
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positiv (Frauen):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Dimension</b> Konventionalismus (inkl. an Gott glauben)</li> <li>– Benachteiligten helfen</li> <li>– Meinungen tolerieren</li> </ul> </li> <li>• Negativ (Männer):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Dimension</b> Materialismus</li> <li>– Sich politisch engagieren</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positiv (Ältere):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesetz u. Ordnung</li> <li>– An Gott glauben</li> <li>– Benachteiligten helfen</li> </ul> </li> <li>• Negativ (Jüngere):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Dimension</b> Selbstentfaltung u. Hedonismus</li> <li>– <b>Dimension</b> Materialismus/Hedonismus</li> <li>– Meinungen tolerieren</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positiv (Formal höher Gebildete):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eigene Phantasie und Kreativität</li> <li>– Sich politisch engagieren</li> <li>– Meinungen tolerieren</li> </ul> </li> <li>• Negativ (Formal geringer Gebildete):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Dimension</b> Konventionalismus</li> <li>– Hedonismus (die guten Dinge genießen, Bedürfnisse durchsetzen)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Positiv (West):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Glaube an Gott</li> </ul> </li> <li>• Negativ (Ost):               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sich selbst verwirklichen</li> <li>– Hoher Lebensstandard</li> <li>– Sicherheit</li> <li>– Fleiß und Ehrgeiz</li> </ul> </li> </ul>

# Zwischenstand

## Vorteile der Verwendung der erweiterten Kurzversion nach Klages 2023

- Zeitvergleich zwischen 2002, 2012 und 2023
  - Trends zu nachlassenden bzw. steigenden Relevanzen der verschiedenen Wertorientierungen aufzeigen
  - Veränderungen in der dimensionalen Zuordnung erkennen
  - Veränderungen in der Bedeutung sozialstruktureller Merkmale beobachten
- Anknüpfungsmöglichkeiten an
  - Wertorientierungen im Jugendalter (Shell-Jugendstudien), inkl. Zeitvergleich
  - Wertorientierungen und Engagement (FWS), inkl. Zeitvergleich
  - Forschungsthemen, die im ALLBUS selbst im jeweiligen Erhebungsjahr vertreten sind (z. B. Religiöse oder politische Orientierungen), inkl. Zeitvergleich
  - ....
  - ....
- Bezug von Einzelstudien auf (aktuelle) ALLBUS-Daten weiter möglich

## Teil II: Ergänzungen

Aus aktueller Studie des SI-EKD zum ‚Zivilgesellschaftlichen Engagement im Rahmen der Flüchtlingsthematik‘ (Sinnemann/Ahrens 2021)

- Qualitative Vorstudie (Kumbruck et al. 2020)
- Repräsentativerhebung in der deutschsprachigen Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren 2019 (n = 2.143)
  - Online auf Basis einer offline gezogenen Zufallsstichprobe
- Schwerpunkt: Vergleich
  - Engagement für Begrenzung der Flüchtlingsaufnahme bzw. Verschärfung der Flüchtlingspolitik und
  - Engagement für Unterstützung von Geflüchteten bzw. in der Flüchtlingshilfe
- u. a. in Bezug auf Wertorientierungen

# Verwendete Wertorientierungen in Repräsentativbefragung

- Erweiterte Kurzskala von Klages nach ALLBUS 2002/2012
- Ergänzungen:
  - Gewachsene Traditionen bewahren (in qualitativer Vorstudie relevant)
  - Offen für Neues und bisher Ungewohntes sein (aus qualitativer Vorstudie generiert)
  - Gemeinschaft, Zusammenhalt erleben (Ahrens 2018: 35ff.)
  - Unabhängig sein/tun und lassen, was man will (Huber et al. 2006: 475)

## Dimensionale Struktur der Wertorientierungen bei allen Befragten 2019

	Konventiona- lismus	Materialis- mus/Hedo- nismus	Idealisti- sches En- gagement	Selbstent- faltung	Hedonismus
Gesetz und Ordnung respektieren	,763				
nach Sicherheit streben	,762				
<b>gewachsene Traditionen bewahren</b>	,669				
fleißig und ehrgeizig sein	,540			,410	
Macht und Einfluss haben		,792			
einen hohen Lebensstandard haben		,741			
sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen		,675			
sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen			,737		
<b>offen für Neues und bisher Ungewohntes sein</b>			,694		
Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann			,620		
sich politisch engagieren			,576		-,363
<b>Gemeinschaft, Zusammenhalt erleben</b>	,414		,494		
sich selbst verwirklichen				,714	
seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln				,713	
etwas im Beruf leisten	,350			,637	
<b>unabhängig sein/tun und lassen, was man will</b>		,318			,649
die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen		,423		,343	,501
an Gott glauben	,355				-,492
Varianzaufklärung in %	22	11	11	6	6
Summe					56
Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse, Rotationsmethode: Varimax mit Kaiser-Normalisierung; in der Darstellung sind Nebenladungen ab ,300 berücksichtigt.					

# Ergebnisse für Engagement-Gruppen

- Insgesamt gesehen eher ähnliche Rangfolgen bei beiden Gruppen
- Aber: bei fünf Items erhebliche Abweichungen (min. 4 Plätze) in der Rangfolge

		Begrenzung/Verschärfung (B/V)		Unterstützung/Hilfe (U/H)
Konventionalismus	nach Sicherheit streben	Platz 2	↘	Platz 6
	gewachsene Traditionen bewahren	Platz 4	↘	Platz 14
	fleißig und ehrgeizig sein	Platz 6	↘	Platz 11
Idealistisches Engagement	offen für Neues und bisher Ungewohntes sein	Platz 8	↗	Platz 1
	sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	Platz 15	↗	Platz 3

Aus: Sinnemann/Ahrens 2021, 150

- **Gemeinschaft/Zusammenhalt:** In beiden Gruppen hoch bewertet
  - bei Gruppe B/V in Dimension Konventionalismus
  - Bei Gruppe U/H in Dimension Idealistisches Engagement

# Zwischenstand

- Ergänzungssitems fügen sich gut in dimensionale Struktur der Wertorientierungen
- Besondere Differenzierungskraft:
  - Gewachsene Traditionen bewahren
  - Offen für Neues und bisher Ungewohntes sein
- Gemeinschaft/Zusammenhalt: Erkenntnisse über unterschiedliche Zuordnungen durch Befragten Gruppen
- Unabhängig sein, tun und lassen was man will: Im Gesamtergebnis Leitvariable für hedonistische Orientierung

# Resümee

- Mit der Fortführung der erweiterten Kurzskala nach Klages im ALLBUS 2023:
  - Vergleich über drei Erhebungszeitpunkte
  - Analysen zu weiteren Forschungsfragen, denen mit den ALLBUS-Daten nachgegangen werden kann, inkl. Zeitvergleich
  - Anknüpfung an andere aktuelle Surveys
  - Möglichkeit für Einzelstudien, auf aktuelle ALLBUS-Ergebnisse zurückzugreifen
- Mit den ergänzten Items:
  - wichtige inhaltliche Erweiterungen für Dimensionen
  - Differenzierung von Befragtengruppen





**Sozialwissenschaftliches  
Institut** der Evangelischen  
Kirche in Deutschland

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

- Ahrens, Petra-Angela (2018): Was macht eigentlich den Unterschied? Evangelische und Konfessionslose im Osten Berlins. Lebensorientierungen, Engagement und Bezug zur Kirche, SI-aktuell, Hannover.
- Ahrens, Petra-Angela (2015): Konfessionslose in einer säkularen Mehrheitsgesellschaft. Werthaltungen und Lebensorientierungen, Zeitschrift für Religions- und Weltanschauungsfragen, 9/15, 323-332.
- Blohm, Michael, Harkness, Janet, Klein, Sabine, Scholz, Evi (2004), Konzeption und Durchführung der „Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften“ (ALLBUS) 2002, Mannheim (ZUMA).
- Huber, Wolfgang, Friedrich, Johannes, Steinacker, Peter (Hrsg., 2006): Kirche in der Vielfalt der Lebensbezüge. Die vierte Erhebung über Kirchenmitgliedschaft, Gütersloh.
- Inglehart (1971): The Silent Revolution in Europe: Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review, 65, S. 991-1017.
- Inglehart (1977): The Silent Revolution: Changing Values and Political Styles Among Western Publics, Princeton: Princeton University Press.
- Klages (1985): Wertorientierungen im Wandel. Rückblick, Gegenwartsanalyse, Prognosen, Frankfurt/Main – New York.
- Klages, Helmut, Gensicke, Thomas (2006): Wertesynthese – funktional oder dysfunktional? In: KZfSS 58/2, S. 332-351.
- Kumbruck, Christel, Dulle, Maik, Vogt, Martin (2020): Flüchtlingsaufnahme kontrovers. Einblicke in die Denkwelten und Tätigkeiten von Engagierten, Band 1, Baden-Baden.
- Noelle-Neumann, Elisabeth (1985): Politik und Wertewandel, in: Geschichte und Gegenwart, 1, S. 3-15.
- Lochner, Susanne (2016): Integrationskurse als Motor für gesellschaftlichen Zusammenhalt? Interethnische Kontakte und nationale Verbundenheit von MigrantInnen in Deutschland, Opladen – Berlin – Toronto.
- Pöge, Andreas (2017): Werte im Jugendalter. Stabilität – Wandel – Synthese, Wiesbaden.
- Roßdeutscher, Sigrid (2004): Von Realisten und Konformisten – Wider die Theorie der Wertsynthese, KZfSS 56/3, S. 407-431.
- Schwartz, Shalom H.(2012): An Overview of the Schwartz Theory of Basic Values, in: Online Readings in Psychology and Culture, 2:1.
- Sinnemann, Maria, Ahrens, Petra-Angela (2021): Flüchtlingsaufnahme kontrovers, Relevanz von Motiven, Werten, Religion und Politik, Band II, Baden-Baden.

# Anhang: Multiple Regressionsanalysen (Beta Werte\*)

	Selbstentfaltung und Hedonismus				Materialismus/Hedonismus				Konventionalismus				Idealistisches Engagement			
	Sich selbst verwirklichen	Etwas im Beruf leisten	Eigene Phantasie u. Kreativität entwickeln	Die guten Dinge des Lebens genießen	Macht und Einfluss haben	Einen hoh. Lebensstandard haben**	Sich und seine Bedürfnisse durchsetzen		Gesetz und Ordnung respektieren	Nach Sicherheit streben	Fleiß und Ehrgeiz	An Gott glauben		Sich politisch engagieren	Sozial Benachteiligten helfen	Meinungen tolerieren, denen man eig. nicht zustimmt
Geschlecht (1=weiblich)	-0,031*	-0,045**	-0,018	0,016	<b>-0,114**</b>	<b>-0,058**</b>	0,010		<b>0,086**</b>	<b>0,059**</b>	0,013	<b>0,131**</b>		<b>-0,079**</b>	<b>0,143**</b>	<b>0,051**</b>
Alter	<b>-0,272**</b>	<b>-0,164**</b>	<b>-0,097**</b>	<b>-0,275**</b>	<b>-0,078**</b>	<b>-0,117**</b>	<b>-0,100**</b>		<b>0,122**</b>	-0,015	-0,045**	<b>0,178**</b>		0,011	0,018	<b>-0,078**</b>
Bildung	0,034*	-0,038*	<b>0,121**</b>	<b>-0,076**</b>	0,016*	-0,022	<b>-0,123**</b>		<b>-0,067**</b>	<b>-0,161**</b>	<b>-0,189**</b>	<b>-0,083**</b>		<b>0,177**</b>	0,006	<b>0,132**</b>
Bundesgebiet (West=1)	<b>-0,080**</b>	-0,040**	0,000	-0,040**	-0,010	<b>-0,078**</b>	-0,014		-0,005	<b>-0,078**</b>	<b>-0,122**</b>	<b>0,307**</b>		0,027*	-0,010	0,041**
Gemeindegröße (pol)	0,001	<b>-0,063**</b>	-0,015	0,017	-0,028*	-0,003	0,014		-0,003	-0,032*	<b>-0,091**</b>	<b>-0,076**</b>		0,023	0,008	-0,002
Subj. wirtschaft. Lage	0,009	0,042**	0,009	<b>0,053**</b>	0,042**	<b>0,088**</b>	-0,013		<b>0,064**</b>	0,042**	0,022	0,036**		0,047**	0,009	<b>0,051**</b>
Erhebungsjahr (2012=1)	-0,047**	<b>-0,113**</b>	<b>-0,144**</b>	0,032**	0,029*	<b>0,124**</b>	0,002		-0,004	-0,035**	0,014	<b>-0,089**</b>		<b>-0,095**</b>	-0,027*	0,021
Korr. R <sup>2</sup>	<i>0,089</i>	<i>0,047</i>	<i>0,050</i>	<i>0,069</i>	<i>0,022</i>	<i>0,040</i>	<i>0,019</i>		<i>0,034</i>	<i>0,036</i>	<i>0,061</i>	<i>0,170</i>		<i>0,051</i>	<i>0,021</i>	<i>0,036</i>

Hervorhebungen von Beta-Werten ab (+/-) 0,050